Im Winter viel zu warm, im Frühjahr viel zu kalt

Die grimmigen Gesichter der Klimakrise. Zusätzlich zum Dauerregen war es in der wichtigen Anbauzeit im April und Mai im Schnitt für die jungen Pflänzchen um zwei Grad Celsius zu kalt. Diese Klimamisere ließ den Anbau verzögern oder es musste neu angebaut werden und das Wachstum der Pflanzen wurde erheblich gebremst. Und: Die **Spätfröste** schlugen bei Äpfeln, Marillen, Kirschen und Pfirschen zu

